

STEILDACH



steinodur® ASD Aufdachelement

[hochwertiges formgeschäumtes Aufdachelement
mit integriertem Entwässerungssystem und Noppenstruktur]

» STEINBACHER. ENERGIESPAREN IST ZUKUNFT. «













SPEZIFIKUM

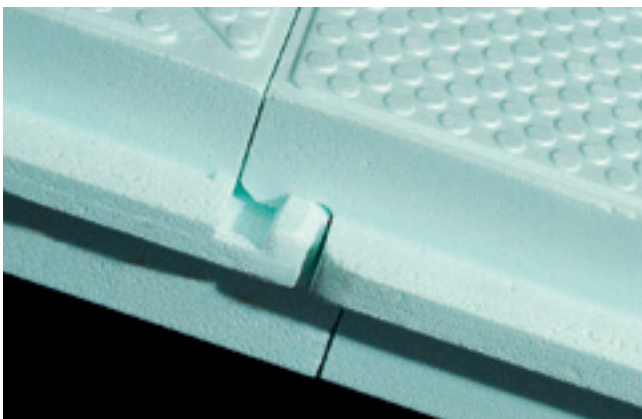
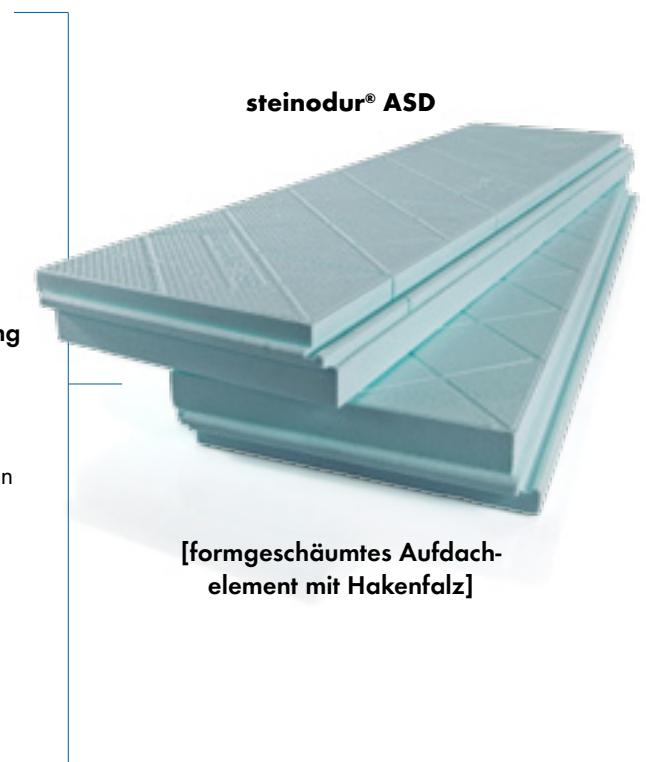
steinodur® ASD ist ein Aufdachdämmelement mit integriertem Entwässerungssystem, spezieller Noppenstruktur und Hakenfalz. steinodur® ASD wird im Vacuum-Verfahren aus hydrophobiertem Polystyrol-Hartschaum hergestellt.

OBERFLÄCHENSTRUKTUR UND PHYSIKALISCHER AUFBAU

- Polystyrol-Hartschaum, formgeschäumt, hydrophobiert
- Hakenfalz an den Längsseiten, Nut-/Federsystem an den Querseiten
- integriertes Entwässerungssystem
- Noppenstruktur oberseitig

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

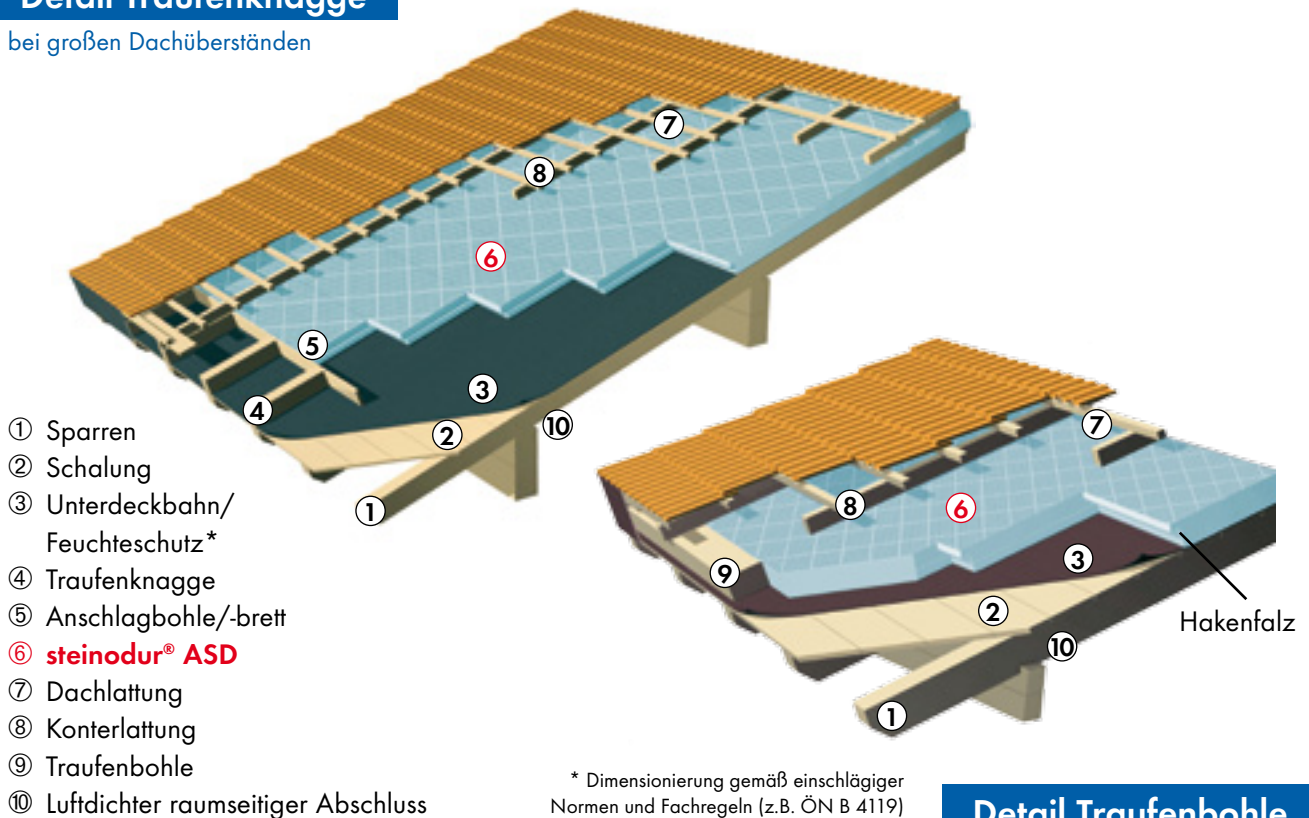
-  hoher Dämmwert
-  **Maßgenauigkeit** durch Formteilschäumung
-  **höchste Formbeständigkeit** auch bei höheren Temperaturen
-  **integriertes Entwässerungssystem** verhindert das Eindringen von Feuchtigkeit in die Unterkonstruktion
-  erhöhte **Trittsicherheit** durch Noppenstruktur
-  Aufdachdämmung ermöglicht eine **vollflächige Wärmedämmung** (nicht durch Kanthölzer oder Sparren unterbrochen)
-  Hakenfalz und Nut-/Federsystem garantieren eine **wärmebrückenfreie** Wärmedämmung
-  **rasche** und **einfache Verlegung** mit geringsten Stoßfugenanteilen
-  hohe Stabilität und Druckfestigkeit
-  Unempfindlichkeit gegen Frost-Tau-Zyklen
-  diffusionsoffen
-  100 % HFCKW- und HFKW-frei gemäß Klimabündnisabkommen



DETAILPLÄNE

Detail Traufenknaagge

bei großen Dachüberständen

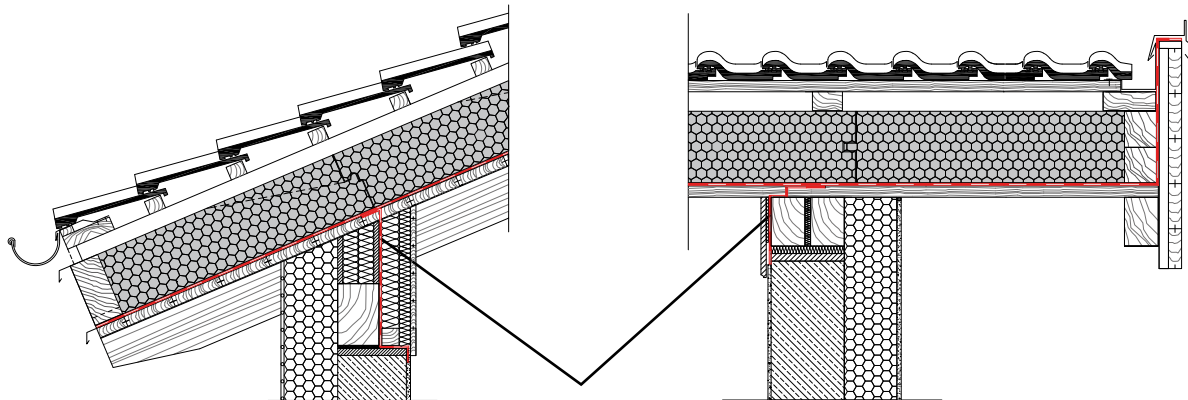


- ① Sparren
- ② Schalung
- ③ Unterdeckbahn/
Feuchteschutz*
- ④ Traufenknaagge
- ⑤ Anschlagbohle/-brett
- ⑥ **steinodur® ASD**
- ⑦ Dachlattung
- ⑧ Konterlattung
- ⑨ Traufenbohle
- ⑩ Luftdichter raumseitiger Abschluss

* Dimensionierung gemäß einschlägiger Normen und Fachregeln (z.B. ÖN B 4119)

Detail Traufenbohle

Details Traufe, Ortgang und First



Luftdichte Ausführung des raumseitigen Abschlusses

Bitumen-Firstabdeckband

Fugen mit PUR-Montageschaum füllen

VERLEGUNG



Verlegung an der Traufe beginnen. Bei kurzen Dachüberständen Traufenbohlen, bei langen Dachüberständen Traufenknaggen anbringen. (Befestigung entsprechend den statischen Erfordernissen).

Elemente reihenweise durchlaufend, vorzugsweise im Verband verlegen.



Die Elemente können mühelos vorzugsweise mit einem Heißdraht-Schneidegerät oder einer Handsäge bearbeitet werden.

Im Firstbereich Platten auf Gehrung vorzugsweise lotrecht schneiden.

Etwaige Fugen an Gehrungsschnitten mit PUR-Montageschaum ausfüllen.

WICHTIG!

Auf die luftdichte Ausführung des raumseitigen Abschlusses ist ein besonderes Augenmerk zu richten!



Konterlattung vorbohren und mit zugelassenen Schrauben direkt in die Sparren befestigen.

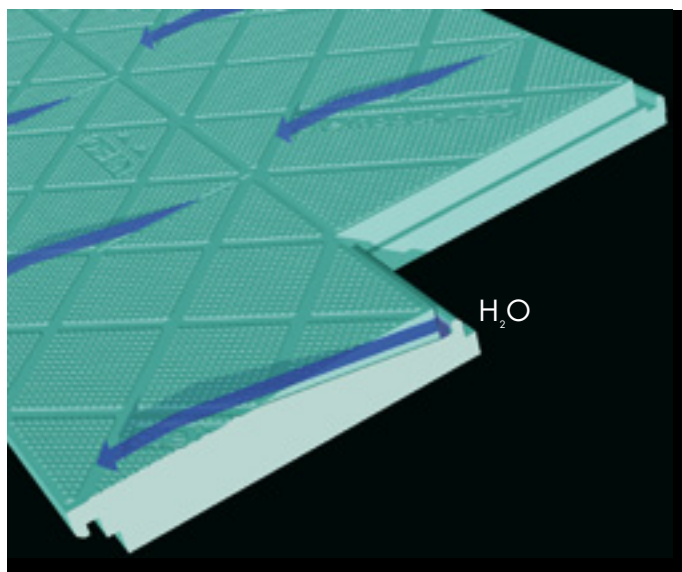
Dimensionierung für Konterlattung gemäß gültiger Normung bzw. Fachregeln empfohlene Mindestbreite der Konterlattung 80 mm, Mindesthöhe 60 mm.

Abmessungen sind an eventuell vorhandene Typenstatiken anzupassen.

Bei abweichenden Querschnitten wird auf die einschlägigen Normen, Bauordnungen, Richtlinien des Handwerks sowie auf etwaige Typenprüfungen für gedämmte Steildächer verwiesen.

Dachlattung anbringen, Dach eindecken.

FUNKTION DES ENTWÄSSERUNGSSYSTEMS



In die Elementstoßfugen eindringende Feuchtigkeit wird im Hakenfalz bzw. im Nut-/Federbereich gestoppt und durch integrierte Entwässerungskanäle wieder an die Elementoberfläche zurückgeleitet (Dachneigung $\geq 12^\circ$).

Über die Plattenstöße dringt somit bei ordnungsgemäßer Elementverlegung kaum Feuchtigkeit in die Unterkonstruktion vor.

TECHNISCHE DATEN

PLATTENFORMAT 2400 x 625 mm = 1,5 m²

Elementstärke in mm	80	100	120	140	160
Wärmedurchlasswiderstand m ² K/W*	2,30	2,90	3,50	4,10	4,65
Wärmedurchgangskoeffizient W/m ² K**	0,40	0,33	0,27	0,23	0,21

* gerundet gemäß EN 13163

** Wärmeübergangswiderstände enthalten

Wärmeleitfähigkeit - Nennwert	0,035 W/mK
Druckspannung bei 10% Stauchung	≥ 150 kPa ($\geq 0,150$ N/mm ²)
bei 2% Stauchung	≥ 130 kPa ($\geq 0,130$ N/mm ²)
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl gem. ÖN B 6016	ca. 60μ
Dimensionsstabilität bei 70° C	$\leq 1\%$
Brandverhalten gem. ÖN EN 13501-1	E
Art und Anwendung gemäß	ÖN B 6000
Anwendungstyp gem. DIN V 4108-10	EPS 035 DAD
CE Bezeichnungsschlüssel: EPS-EN 13163-L1-W2-T2-S2-P4-DS(N)5-DS(70,-)3-DLT(1)5-CS(10)150-BS 200	



Steinbacher Dämmstoff GmbH
 A-6383 Erpfendorf/Tirol, Salzburger Str. 35
 T+43/53 52/700-0, F+43/53 52/700-530
 www.steinbacher.at, e-mail: office@steinbacher.at



Qualitätsmanagement
 Wir sind zertifiziert
 Regelmäßige freiwillige
 Überwachung nach ISO 9001:2008



Ihr Fachhändler: